

Dr. Markus Marterbauer
Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.223.657

Wien, 11. Mai 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5261/J vom 11. März 2026 der Abgeordneten Peter Wurm, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1 bis 8

1. *Welche konkreten Maßnahmen wurden seit dem Beschluss des Entschließungsantrages 536/A(E) bzw. der entsprechenden Entschließung 48/E am 19.11.2025 durch Ihr Ministerium gesetzt?*
2. *Wurden Schritte auf europäischer Ebene initiiert oder unterstützt, um territoriale Lieferbeschränkungen und Preisunterschiede am Binnenmarkt abzuschaffen?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
3. *Wurde eine Evaluierung der Preisentwicklung seit Beschluss der Entschließung durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
4. *Welche konkreten Maßnahmen plant Ihr Ministerium für das Jahr 2026, um den „Österreich-Aufschlag“ abzuschaffen?*

5. *Welche Auswirkungen hatten die bisher gesetzten Maßnahmen des Österreich-Aufschlags auf die Verbraucherpreise in Österreich?*
6. *Gibt es Gespräche mit Handelsunternehmen oder Produzenten zur freiwilligen Senkung von Preisen oder zur Erhöhung der Transparenz?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
7. *Ist die Einrichtung einer dauerhaften Preistransparenz-Plattform oder Preisbeobachtungsstelle geplant?*
8. *Bis wann ist mit einer vollständigen Umsetzung der Ziele der EntschlieÙung 536/A(E) zu rechnen?*

Es wird auf die Ressortzuständigkeit des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus verwiesen.

Der Bundesminister:
Dr. Markus Marterbauer

Elektronisch gefertigt

